

Argumentationstraining gegen Stammtischparolen

Das vom deutschen Politologen Klaus-Peter Hufer entwickelte *Argumentationstraining gegen Stammtischparolen* ist in der heutigen Zeit ein wichtiges Instrument für all jene, die Zivilcourage zeigen und Sprüchen wie »Alle Schwarzen sind Drogendealer!«, »Frau am Steuer — ungeheuer!« oder »Das sind nur Wirtschaftsflüchtlinge!« entgegenzutreten wollen.

Das Training sucht Antworten auf Hassparolen und bietet einen Übungsraum für Gegenstrategien und Redegewandtheit. Dies geschieht dadurch, dass nach einer Sammlung von »Stammtischparolen« in simulierten Gesprächssituationen mögliche Reaktionsweisen erprobt werden. Im Rahmen einer anschließenden Analyse werden auf Basis der Erfahrungen der Teilnehmenden starke und treffsichere Argumente sowie Kommunikationsstrategien ausgearbeitet. Auch eine Untersuchung der politischen, sozialpsychologischen und gesellschaftlichen Kontexte der Parolen wird gemeinsam vorgenommen. Schließlich beschäftigt uns auch noch die Frage, welche Motive uns in welcher Situation individuell dazu bewegen, gegen Stammtischparolen zu intervenieren.

Inhalte:

- ▶ Sammlung von und Antworten auf Hassparolen
- ▶ simulierte Gesprächssituationen
- ▶ Analyse von Erfahrungen der Teilnehmenden
- ▶ Gegenstrategien
- ▶ Redegewandtheit
- ▶ Ausarbeitung starker und treffsicherer Argumente und Kommunikationsstrategien
- ▶ Untersuchung der politischen, sozialpsychologischen und gesellschaftlichen Kontexte der Parolen
- ▶ persönliche Motive, in bestimmten Situationen gegen Stammtischparolen zu intervenieren
- ▶ fakultativ: Umgang mit Hassparolen im Internet

Nutzen:

Die Teilnehmenden üben Schlagfertigkeit und das richtige Kontern auf bestimmte Typen von Stammtischparolen, um im Ernstfall rasch und effektiv zu reagieren. Dass einem die besten Argumente meistens erst hinterher einfallen, gehört nach einem gezielten Training der Vergangenheit an.

Methoden:

Impulsreferate, Einzel- und Gruppenarbeiten, Rollenspiele, praktische Übungen

Warnung:

Rollenspiele können unerwartete psychische Reaktionen auslösen!

Zielgruppe:

Personen, die »Stammtischparolen« aktiv und mit Zivilcourage entgegenzutreten wollen.

Gruppengröße:

12 bis 15

Dauer:

16 Kurseinheiten

Erweiterungsmöglichkeiten:

- ▶ Basiswissen über Antisemitismus
- ▶ Basiswissen über Demokratie
- ▶ Basiswissen über Diversität
- ▶ Basiswissen über die Europäische Union
- ▶ Basiswissen über Flucht und Asyl
- ▶ Basiswissen über Gender
- ▶ Basiswissen über Grund- und Menschenrechte
- ▶ Basiswissen über die jüdische Geschichte Österreichs
- ▶ Basiswissen über den Nahostkonflikt
- ▶ Basiswissen über das österreichische politische System
- ▶ Basiswissen über die UNO
- ▶ Basiswissen über Wahlrechte in Österreich

Trainer:

Alexander Groh — Diplomierter Erwachsenenbildner und Zertifizierter politischer Erwachsenenbildner mit Spezialausbildung für dieses Argumentationstraining

Informationen zum Honorar und zur Buchung auf meiner Website:



<https://www.groh.education/kurs-argumentation.html>